



Die Justizpressestelle beim Landgericht Hagen

**Prozessaufakt im Verfahren um das Unfallgeschehen auf der Hagener  
Feithstraße am 19.05.2016**

1.

Am 29.05.2017, 9:00 Uhr beginnt vor der 6. Großen Strafkammer des Landgerichts Hagen (Aktenzeichen 46 KLS 615 Js 172/16 – 25/16) die Hauptverhandlung gegen die beiden Angeklagten Martin S. und Hasan H., denen vorgeworfen wird, am 19.05.2016 auf der Hagener Feithstraße ein illegales Autorennen durchgeführt und dabei einen schweren Verkehrsunfall verursacht zu haben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Es sind insgesamt fünf Verhandlungstermine anberaumt. Die Fortsetzungstermine finden an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, den 01.06.2017, 9:00 Uhr,

Montag, den 12.06.2017, 9:00 Uhr,

Donnerstag, den 29.06.2017, 9:00 Uhr,

Montag, den 03.07.2017, 9:00 Uhr.

2.

Zur Sache:

Die 6. Große Strafkammer des Landgerichts Hagen hat die Anklageschrift der Staatsanwaltschaft Hagen unverändert zur Hauptverhandlung zugelassen und das Hauptverfahren eröffnet. Damit müssen sich die Angeklagten wegen des Vorwurfs der vorsätzlichen Straßenverkehrsgefährdung und der fahrlässigen Körperverletzung verantworten. Dem Angeklagten Hasan H. werden zudem das unerlaubte Entfernen vom Unfallort und eine falsche Verdächtigung zur Last gelegt.

Beide Angeklagte sollen sich am Abend des 19.05.2016 auf der in Fahrtrichtung zweispurigen Feithstraße in Hagen ein illegales Straßenrennen geliefert haben, in dessen Verlauf einer der Angeklagten mit hoher Geschwindigkeit in den Gegenver-

kehr geraten und mit mehreren entgegenkommenden Fahrzeugen kollidiert sein soll. Auf Grund des Unfalls sollen vier Menschen verletzt worden sein; ein damals sechsjähriger Junge soll lebensgefährliche Verletzungen erlitten haben. Auch der Angeklagte Martin S. selbst soll sich eine Oberschenkelfraktur zugezogen haben.

Der Angeklagte Martin S. ist 47 Jahre alt und bislang nicht vorbestraft. Er wird verteidigt durch die Herren Rechtsanwälte Frank Becker und Ralph Giebeler, beide aus Hagen.

Der Angeklagte Hasan H. ist 34 Jahre alt und wurde bereits mehrfach strafrechtlich belangt. Im Jahr 2010 war er wegen gefährlicher Körperverletzung zu einer Freiheitsstrafe von zehn Monaten verurteilt worden, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt war. Er befindet sich derzeit auf Grund anderweitiger Strafverfolgung in Untersuchungshaft. Er wird verteidigt durch die Herren Rechtsanwälte Reinhard Peters in Dortmund, Michael Aßhauer in Hagen und Dominic Maraffa in Köln.

3.

Für Medienvertreter werden voraussichtlich Sitzreihen im Sitzungssaal reserviert werden.

Alle Medienvertreter werden gebeten, sich unter Angabe der gewünschten Anzahl von Sitzplätzen im Saal per E-Mail ([pressestelle@lg-hagen.nrw.de](mailto:pressestelle@lg-hagen.nrw.de)) bis zum 08.05.2017, 12:00 Uhr für die aufgeführten Verhandlungstermine anzumelden.

Die Anmeldungen werden nach Ablauf der Anmeldefrist per E-Mail schriftlich bestätigt werden. Ich weise jedoch darauf hin, dass im Falle zu großer Nachfrage die Durchführung eines förmlichen Akkreditierungsverfahrens vorbehalten bleibt. Im Falle zu großer Nachfrage kann nicht garantiert werden, dass jeder angemeldete Pressevertreter einen Sitzplatz erhält. Eine Poolbildung bleibt ebenfalls vorbehalten. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Zeitplanung, dass bei einem großen Publikums- und Medienandrang Wartezeiten vor der Sicherheitsschleuse unvermeidbar sein dürften.

Hagen, den 03.02.2017

**Jens Berndt**

Pressesprecher des Landgerichts Hagen

Tel.: 02331 / 985 - 501

Fax: 02331 / 985 - 585

E-Mail: [jens.berndt@lg-hagen.nrw.de](mailto:jens.berndt@lg-hagen.nrw.de)